



Appenzeller Alpenbitter

Im Appenzellerland sind Traditionen lebendig, weil sie immerzu erneuert werden. Der Appenzeller Alpenbitter besteht aus 42 Kräutern und wird seit bald 125 Jahren erfolgreich verkauft. Für das Familienunternehmen Appenzeller Alpenbitter AG entwickelte Lukas Imhof mit seinem Team aus der Bautradition der Region eine zeitgenössische Industriearchitektur.

Der Neubau überzeugt mit einer stützenfreien Holzkonstruktion, die optimale Flexibilität bietet. Die Fassade besteht aus über 17.000 großen Schindeln und fügt sich harmonisch ins Ortsbild ein. Das Hochregallager wurde vollständig aus Holz aus den firmeneigenen Wäldern errichtet.

Die Oberflächen werden hier bekanntlich intensiv fahrdynamisch durch Flurförderfahrzeuge, Elektrostapler, Elektroameisen, Handhubwagen usw. beansprucht. Mit RHEOCRETE® Fließmörtel wurde ein Höhen- und Ebenheitsausgleich gemacht, anschließend mit dem diffusionsfähigen und rutschfesten RHONASTON® HSD beschichtet und mit ableitfähigem RHONASTON® Megatop-L versiegelt.

Objektdaten

Objekt:	Appenzeller Alpenbitter, Schweiz		
Fläche m ² :	ca. 800	Baujahr:	2025
Produkte:	RHEOCRETE® Fließmörtel		



Weitere Objektdokumentationen finden Sie unter: www.chemotechnik.de
©Bilder und Texte copyright Chemotechnik Abstatt

